

# Guldusi-Newsletter

April 2020

von

Pascale Goldenberg



Feriba

Liebe Interessierte des Stickprogramms Guldusi,



Im kalten Dezember in Afghanistan. Nach dem Brotbacken kommt die Restglut unter das *Sandali*, eine Art Heizung.

Am Abend des Tags, an dem Afghanistan seine Grenzen geschlossen hat, schrieb mir Khaled, unser Betreuer der DAI in Kabul, dass das sehr schlimm für die Afghan/innen gewesen sei. Die Menschen hätten auf den Bazaren Lebensmittel vorrätig kaufen wollen, doch die Händler hätten die Preise verdoppelt. In der Zwischenzeit hat sich die Lage wieder etwas beruhigt.



Bilqis



Meshgan

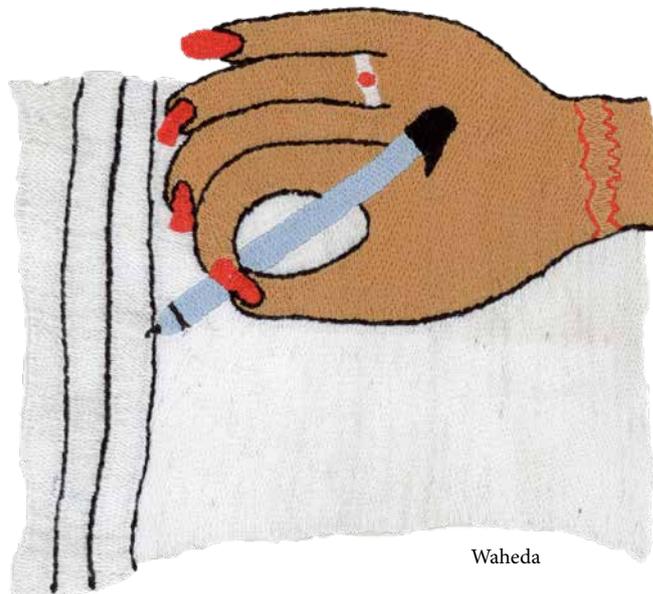
Die Stickerin (links) zeigt Pascale (Mitte) ihr gesticktes Tuch; Khaled (rechts) bezahlt sie.

die letzte Reise auf die Dörfer unternahm ich im Dezember 2019. Es war eine sehr entspannte Reise, die fast an Ferien erinnerte. Das mag für Europäer/innen merkwürdig klingen, wenn man von Afghanistan spricht, für mich fühlte es sich so an. Die nächste Reise war nun für den 24. März geplant. Eine Woche vorher ist sie storniert worden, da die afghanische Regierung ihre Grenze geschlossen hat und es keine Flüge mehr gibt.

Manche stellen sich vielleicht die Frage, wie das Geld für die Bezahlung der Stickerinnen nach Afghanistan gelangt. Die [Deutsch-Afghanische Initiative e.V.](#) hat ein Konto in Kabul. Vor jeder Reise sende ich dem Schatzmeister einen Vorfinanzierungsplan, der alle vorgesehenen Auszahlungen enthält. Diese Summe überweist er in Euro nach Kabul; in der Regel genügen drei Tage für diesen Transfer. Khaled bekommt eine SMS, wenn das Geld eingetroffen ist; er fährt zur Bank und hebt die Euros ab. Je nach vorhandener Zeit und wenn die finanzielle Lage es erlaubt, wartet er auf einen besseren Kurs, bevor er auf dem Geld-Bazar die Euros in Afghanis tauscht.

Da das Geld für die abgesagte Märzreise schon in Kabul angekommen war, bat ich Khaled, die Stickerinnen zu bezahlen. Diesmal allerdings, ohne neu gestickte Tücher einzusammeln oder Material auszuteilen.

Mit dem Frühlingsanfang, dem 21. März, wären die langen Winterferien vorbei und die Schüler wären wieder in die Schule gegangen. Doch, wie an vielen Orten auf der Welt, bleiben auch in Afghanistan die Kinder zunächst einmal zu Hause.



Waheda

Hierzulande, also in Deutschland und Frankreich wurden bisher fünf Veranstaltungen (Ausstellungen und Messen) abgesagt, auf denen wir mit Stickereien präsent gewesen wären. Mit diesem Newsletter möchte ich Sie dazu motivieren, die unerwartet gewonnene Zeit auch mit Stickereien zu verbringen. Sie können weiterhin Stickereien in unserem [Webshop online](#) bestellen. Ich werde jeden zweiten Tag zur Post gehen, um Ihnen die gewünschten Unikate zu senden.



Zarghuna

Der Frühling ist da und mit ihm eröffne ich eine neue [Blumengalerie](#) – und zwar eine ganz besondere. Üblicherweise sticken die Frauen auf den Dörfern frei, sie erfinden ihre Motive selbst. In diesem Fall sind die Stickereien anders entstanden. Einige ausgewählte Stickerinnen erhielten Fotos mit Textilarbeiten (Gesamt- oder Detailaufnahmen) der Künstlerin [Elsbeth Nusser-Lampe](#). Sie wurden dazu motiviert, sich von den Abbildungen inspirieren zu lassen und dann eine persönliche, „Wiedergabe“ zu erfinden. Die Ergebnisse waren so überzeugend, dass wir sie erstmals im letzten September im Rahmen der großen Textilveranstaltung im Elsass zeigten. Wer nicht dabei war, hat jetzt die Möglichkeit, die kleinen Kunstwerke zu bewundern und auch zu [bestellen](#).



Hamida



Yasamin

Die zweite Galerie ist zwar nicht neu, aber frisch befüllt: Es geht um gestickte [Bänder](#), deren Länge und Breite jeweils unterschiedlich ist und bei jedem Band im [Shop](#) angegeben wird. Sie lassen sich z. B. als Bordüre auf eine Tasche aufnähen und eignen sich auch gut zur Herstellung eines Gürtels.



Monika Häussler-Göschl



Monika Többe

Das Einarbeiten der Stickereien ist sehr einfach. Sie können fast überall Platz finden, beispielsweise auf einem T-Shirt (nicht nur für Kinder!), einem Kissen, einer Tasche. Monika Többe zeigt uns das Upcycling einer Jeans in Form einer Tasche, aufgewertet durch eine Stickerei: so einfach wie gelungen! Mehr Inspiration finden Sie auf unserer [Website](#).

Da zurzeit keine Ausstellungen stattfinden, laden wir Sie dazu ein, unsere virtuelle Auswahl der letzten Ausstellungen zu betrachten:

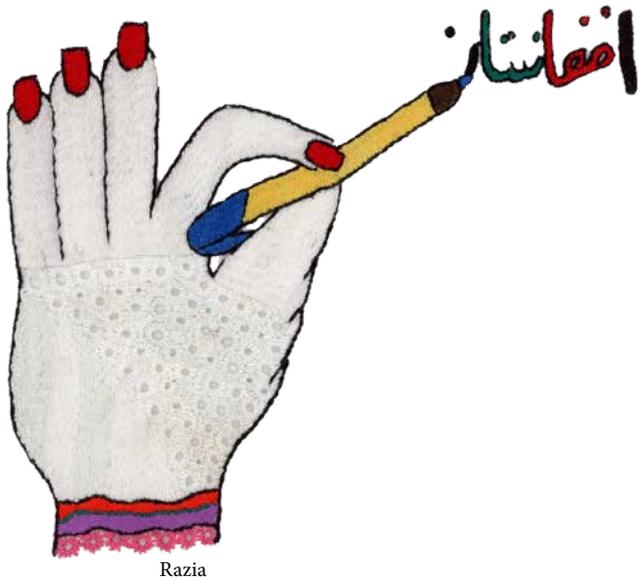
[COWandMORE](#)  
und  
[Keep your Eye on the Planet.](#)

Zu Letzterer erschien ein Katalog in Form eines Galeriebuchs, das Sie im Shop unter [Bücher](#) finden und dort bestellen können.

Im September, im Rahmen des Textilmarktes in Benediktbeuern, präsentierten wir die Ausstellung [Herbst](#). Auch diese können Sie nun auf unserer Website bewundern.



Ursula Brenner



Das Wettbewerb [HAND in HAND](#), dessen erste Präsentation für September 2021 vorgesehen ist, wartet auf die Durchführung Ihrer Kreativität. Haben Sie bereits einen Blick in die [Galerie mit gestickten Handmotiven](#) geworfen, ob Sie ein Motiv inspiriert? Die [Teilnahmebedingungen](#) finden Sie hier – die Anmeldung online wird in wenigen Wochen möglich sein.

Ich beabsichtige, sobald es geht, wieder nach Afghanistan zu reisen und schmede bereits einen neuen Projektplan, den ich Ihnen hier vorstellen möchte. Eine Stickerin, Zakera, kann Portraits ausgezeichnet darstellen. Im Prinzip erfindet sie ihre Darstellungen selbst, doch letztsens hatten wir für sie eine Auftragsarbeit. Ein Bewunderer von Guldusi hatte uns ein Foto von sich mit der Bitte anvertraut, es sticken zulassen. Schauen Sie sich das Ergebnis an! Wenn auch Sie an einem solchen Experiment interessiert sind, nehme ich gerne ihren Auftrag entgegen! Wer möchte sich auf das Abenteuer einlassen?



Zakera

Ich wünsche Ihnen allen das Beste in dieser beunruhigenden Lage, die bei uns trotz aller Unsicherheiten immer noch viel sicherer ist als in Afghanistan.

Mit besten Grüßen  
Pascale

---

Kontakt: Pascale Goldenberg · Hofackerstr. 7 · 79110 Freiburg · [www.guldusi.com](http://www.guldusi.com) · [Facebook](#)

Dieser Newsletter kann gerne an Freunde und Bekannte weitergesendet werden. Danke!

Teilen Sie mir bitte mit, falls Sie diese Berichte nicht mehr erhalten möchten und ich werde Sie umgehend aus dem Verteiler nehmen.